



Tierischer Gast: Golden Retriever „Moon“ begleitet die Zweitklässler durch den Unterricht, und nicht nur Jil freut sich über den Vierbeiner. TV-Foto: Herbert Thormeyer

Mit „Moon“ lernt es sich viel leichter

Hundgestützte Pädagogik an der Grundschule Morscheid-Riedenburg

Schneller und intensiver lernen die Zweitklässler der Grundschule Blandine-Merten seit einigen Monaten. Der Grund ist ein Hund: Der einjährige Golden Retriever „Moon“ ist ihr täglicher Begleiter im Unterricht.

Morscheid-Riedenburg. (dth) Internationale Studien zeigen, dass sich die Gesellschaft von Hunden positiv auf Kinder auswirkt. Sie stärken, laut Professor Reinhold Bergler von der Universität Bonn, das menschliche Konzentrations- und Lernverhalten.

Dieser Effekt macht sich Grundschullehrerin Lisa Peitz mit Billigung der Schulaufsicht seit November vergangenen Jahres mit „Moon“, ihrem einjährigen Golden Retriever zunutze. Sie bringt täglich den Vierbeiner in ihre zweite Klasse an der Blandine-Merten-Grundschule in Morscheid-Riedenburg mit.

„Die Kinder werden nicht etwa vom Hund abgelenkt, sondern konzentrieren sich besser und lernen bewusster“, bestätigt die Pädagogin. Rängeleien, besonders unter den Jungs, seien selten

geworden, und es gebe fast keine Cliquenbildung mehr.

Die 15 Kinder im Alter von sieben und acht Jahren lernten die Kommandos, auf die der Hund hört. Ein „Hundedienst“ wurde eingeführt. Eine Woche lang übernehmen jeweils zwei Schüler die Verantwortung für „Moon“, stellen Wasser und Futter bereit. Auch „Gassi gehen“ gehört zu diesem Dienst.

Lisa Peitz ist mit Hunden aufgewachsen. Sie suchte „Moon“ gezielt für diese Aufgabe beim Züchter aus. Es ist ein Tier das Ruhe ausstrahlt, die sich auf die Kinder überträgt.

Das hat auch Tina Lentjes, Mut-

EXTRA

Lisa Peitz ist seit 15 Jahren Hundehalterin. Seit neun Jahren ist die Pädagogin Trainerin in der Tierakademie Scheuerhof in Wittlich-Bombogen. Sie ist Autorin eines Buches, Referentin und Mitglied im Bund für Hundezüchter und Verhaltensberater (BHV).

ter von Jil, schon bemerkt: „Meine Tochter wünscht sich jetzt auch einen Hund, weiß aber gleichzeitig, welche Verantwortung das bedeutet.“

Außerdem sei das Miteinander in der Klasse viel besser geworden. „Ich streichele Moon ab und zu, dann arbeite ich weiter“, erklärt Anna-Lena (9). Ähnlich äußert sich auch Niko (8): „Moon ist toll. Die spielt ein bisschen mit mir. Danach kann ich viel besser schreiben und rechnen.“ „Der Hund ist natürlich kein Allheilmittel gegen Lernschwächen“, weiß Klassenlehrerin Peitz, doch die pädagogischen Prozesse, Entwicklungs- und Lernfortschritte der Kinder werden durch die bloße Anwesenheit von „Moon“ unterstützt. „Stress, Trauer, Aggression oder Depression werden abgebaut“, freut sich Peitz. Und wenn der Hund müde ist, gibt es in der Klasse eine Box als Rückzugsort.

Die Kinder berichten im Internet über ihre Erfahrungen mit „Moon“, nachzulesen unter <http://schulhund.blogcenter.de>. Wer will, kann Kommentare dazu schreiben. ca/gek

Ein Herzenswunsch zum Neuanfang

Überzeugendes Wahlergebnis für Erwin Schrenk in Morscheid-Riedenburg

Mit zehn Ja-Stimmen und einem Nein hat der Ortsbeirat Morscheid-Riedenburg seinen neuen Ortsvorsteher Erwin Schrenk gewählt.

Morscheid-Riedenburg. (urs) Mit zahlreichen Dankesworten und einem Herzenswunsch ist Erwin Schrenk als neuer Ortsvorsteher von Morscheid-Riedenburg angetreten. Sein persönlicher Wunsch sei die Zusammenführung der drei Ortsbezirke Hoxel, Morscheid-Riedenburg und Wolzburg, verriet Schrenk gegen Ende seiner Ansprache. Er sei überzeugt, dass eine große Mehrheit der Bürger dafür sei und auch alle Vereine: „Was schon längst zusammengefügt ist, soll auch zusammengehören.“ Zuvor hatte er Karlheinz Schneider, seinem neu gewählten ersten Stellvertreter, besonderen Dank ausgesprochen. Während der fast einjährigen Vakanz des Ortsvorsteherpostens habe er als ältestes Ratsmitglied „das Schiff Morscheid-Riedenburg nicht untergehen lassen“. Respekt gebühre

zudem Sandra Marx, die, obschon neu im Ortsbeirat, Verantwortung als zweite Stellvertreterin übernehme. Nach der Würdigung der „guten Arbeit“ seiner Vorgängerin Petra Arend und aller bereits verabschiedeten ehemaligen Ratsmitglieder, listete er die dringendsten Vorhaben auf: Die



Bürgermeister Gregor Eibes (links) gratuliert Erwin Schrenk, dem neuen Ortsvorsteher des Ortsbezirks Morscheid-Riedenburg. TV-Foto: Ursula Schmieder

Umplanung des Bebauungsplanes Weizelwiese, die Erneuerung von Nebenstraßen, die Schaffung eines Jugendraumes und Verbesserungen in der Turnhalle. Außerdem stehe die Erweiterung des Kindergartens an, was aber eine Pflichtaufgabe der Gemeinde sei. Bewogen zur Kandidatur hatte ihn die Verbundenheit mit seinem Heimatort Morscheid und den Nachbardörfern. Glücklicherweise sei der Rat das Risiko eingegangen, einen 75-jährigen „alten Knacker“ zu wählen, räumte er ein, sich als „Übergangslösung“ zu sehen. Schrenk wurde mit zehn Ja-Stimmen und einem Nein gewählt. Er bringt 40 Jahre kommunalpolitische Erfahrung als Mitglied von Orts- und Verbandsgemeinderat, Gemeinde- und Kreistag sowie als Erster Morbacher Beigeordneter mit ein. 1991 erhielt der Träger der Großen Ehrung der Gemeinde Morbach die Ehrennadel des Landes. ca/gek

Seitengestaltung: Christine Catrein

Noch kein Termin für Freibad-Sanierung

Am Sonntag startet Saison in Morbach – Planung läuft

Die Eröffnung des Morbacher Freibads steht unmittelbar bevor. Auch wenn die Badegäste dies nicht unbedingt merken: Nach 26 Jahren steht in den kommenden Jahren eine Generalsanierung an. Wann genau das sein wird, steht jedoch noch nicht fest.

Von Ilse Rosenschild und Herbert Thormeyer

Morbach. Wie in jedem Jahr haben die Mitarbeiter die Winterpause genutzt, um das Morbacher Schwimmbad wieder auf Vordermann zu bringen. Kaputte Fliesen in den Schwimmbecken wurden ausgetauscht, Wände gestrichen und Grünanlagen gepflegt. Jetzt kann die Freibadsaison kommen. Das Bad öffnet an diesem Sonntag um 9 Uhr.

Seit 1936 können die Morbacher im Freien baden gehen. Im kommenden wird die Einrichtung 75 Jahre alt. In seiner derzeitigen Ausstattung ist das Bad 26 Jahre alt und damit schon ziemlich in die Jahre gekommen. Es ist sanierungsbedürftig.

Ein Architekt und eine Fachfirma für Badtechnik planen derzeit die Sanierung. Doch was

sich in Zukunft genau ändern soll, ist nach Angaben von Theo Gätz von der Gemeindeverwaltung Morbach noch völlig offen. Im Gespräch sei im Zusammenhang mit der neuen Integrierten Gesamtschule schon mal eine Art Überdachung gewesen, bestätigt er auf TV-Anfrage. Auch in Sachen Energie sei das Bad sicher nicht mehr auf dem neuesten Stand. Die Fixkosten steigen. Auch der Instandhaltungsaufwand werde in jedem Winter höher. Die Gebühren habe man allerdings in den vergangenen Jahren nicht mehr erhöht. „Das geht auch nicht unbegrenzt. Sonst bleiben die Badegäste weg“, sagt der Büroleiter weiter. Doch bislang ist das nicht der Fall.

Auch in guten Sommern ein Zuschussgeschäft

Lediglich witterungsbedingt schwanken die Zahlen üblicherweise zwischen rund 20 000 und 60 000 Badegästen im Jahr. Doch egal, wie viele Menschen dort plantschen oder ihre Bahnen ziehen, kostendeckend könne ein solches Bad nicht werden, ist Gätz überzeugt. Selbst der Jahrhundertssommer 2003 mit 60 300 Besuchern brachte keine „schwarze Null“.

Im Haushaltsjahr 2010 ist ein Defizit von 155 000 Euro veranschlagt. Diese Summe sei ein Erfahrungswert. Gätz: „Wenn das nicht reicht, müssen wir noch was drauflegen.“

Bei einer Generalsanierung geht es um ganz andere Summen. Die Kosten müssen sich nicht gleich in der Größenordnung des Trierer Südbades bewegen. Dort kostete die Renovierung rund 9,6 Millionen Euro. Die Projekte in Kröv und Manderscheid schlugen immerhin mit je zwei Millionen Euro zu Buche.

Das Geld fehle derzeit, sagt der Büroleiter. Allerdings steht die Badsanierung nicht unmittelbar bevor. Bei einer Blitzumfrage unter TV-Lesern wird durchgängig gelobt, dass die Einrichtung einen gepflegten Eindruck macht. Dringende Verbesserungswünsche wurden nicht genannt. Lediglich Kinder wünschten sich zusätzliche Attraktionen wie eine größere Rutsche oder ein Zusatzbecken.

Was meinen Sie? Wie dringend ist die Sanierung des Morbacher Freibads? ca/gek

Im Internet: Umfrage unter www.volksfreund.de/umfragen

KURZ

Kastellaun. (red) Einen Mix aus spannender Geschichte und Aktuellem erwartet Teilnehmer des „Abendspaziergangs für jeder-

mann“ am Samstag, 5. Juni, in Kastellaun. Treffpunkt ist am Hotelrestaurant „Altes Stadttor“ um 17.30 Uhr. Die Führung dauert ein-

einhalb Stunden und kostet 6,50 Euro inklusive Abendtrunk. Anmeldung: Telefon 06762/401873, E-Mail an kastellaun@tkn-rlp.de

Anzeige

BLAU-Concept
Audio + Communication
Friedrichstr. 49 - 54516 Wittlich
Tel. 06571-265510

Premium Partner-Shop

**Warum woanders mehr bezahlen?!
100 Frei-Minuten (in alle dt. Netze)
+ 100 Frei-SMS (in alle dt. Netze)
= 10 € mtl.
Das entspricht 0,05 € / je Einheit!!***

LG Kp500 Cookie

- 3,2 MP Kamera
- Mp3 Player
- Bluetooth

in versch. Farben lieferbar

1 €*

Nokia 5230 inkl. Navigation

- Touchscreen
- 3,2 MP Kamera,
- Mp3 Player
- Bluetooth
- GPS

29 €*

*Gilt bei Abschluss eines O₂-24-Monatsvertrages im Tarif O₂ Inklusivpaket ohne Handy, mtl. Paketpreis für 100 Inklusiv-Minuten 10 €, gültig für Standardinlandsgespräche in alle dt. Netze, außer Rufumleitungen, Taktung minutengenau. Preis pro Folgeminute: 0,29€. Ungenutzte Inklusiv-Minuten und SMS verfallen nach 1 Monat. Preis pro Folge SMS 0,19 €. Gültig vom 15.05. - 28.05.2010. Einmaliger Anschlusspreis 25 €.

Car-Hifi-Komplett Set:

Blaupunkt GTB1200 MK II:
30 cm Subwoofer in geschlossenem Gehäuse, Nennbelastbarkeit: 250 Watt, Impulsbelastbarkeit: 800 Watt

Sonderpreis
€ 177,77

Phonocar Ph4400: 2-Kanal-Endstufe, Gesamt-Musikleistung bei 4 Ohm: 120 Watt

Anschlusskabelset

Alpine CDE-111RM

Mp3 CD Receiver, CD Player, Mp3 Abspielbar, Bluetooth Ready, USB Anschluss, Iphone und Ipod kompatibel, Ausgangsleistung: 4 x 50 Watt

€ 139,00

Irrtümer, Preisänderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. **Angebot ist gültig: 15.05. - 28.05.2010**

Wo es blitzt,

sagt Ihnen die Radarwarnung für die Region. Täglich in Ihrem Trierischen Volksfreund.



Trierischer Volksfreund
Er gehört zum Leben
www.volksfreund.de